



# TISCHTENNIS-

# echo

tischtennis  
Nr.79 August 1978

# Ein starkes Stück!

## Aufstiegsspiel der 2. „für die Katz“

Es kommt nie etwas Gutes dabei raus wenn die Rechte (in diesem Falle der Bezirksvorstand) nicht weiß was die Linke (der Kreisvorstand) tut.

Der Kreisvorstand setzte am 16.7. ein Entscheidungsspiel der beiden Gruppen ersten der B-Klasse Heiligenrode I. und Großenritte II. in Rengershausen an. Der Sieger sollte in die neue Bezirksklassengruppe 2 aufsteigen, also die A-Klasse überspringen.

Unsere Mannschaft gewann dieses Spiel nach hartem Kampf mit 9:7. (Bericht im Innern dieser Ausgabe).

In unserer Abteilung herrschte über diesen feinen Erfolg eitel Freude. Umso deprimierender war die Mitteilung auf dem außerordentlichen Kreistag am 4.8. in Heiligenrode, daß der Bezirksvorstand diese Entscheidung für Null und Nichtig erklärt hat. Oberkaufungen als Tabellenvorletzter der A-Klasse kommt in die Bezirksklassengruppe 2 und Grün Weiß II. steigt in die B-Klasse ab. (Mehr über diesen Kreistag in dieser Ausgabe).

Für unsere II. Mannschaft kann ich nur hoffen, daß sie wegen dieser Entscheidung nicht die Köpfe hängen läßt, sondern jetzt erst recht in der kommenden Serie in der A-Klasse gewaltig "aufräumt" und am Ende der Serie zeigt, wo sie hingehört: In die Bezirksklasse.

Am 16./17.9.78 beginnt die neue Serie. Da alle Herrenmannschaften und unsere I. Damenmannschaft durch die Neueinteilung in höheren Klassen spielen, wird es sicher für alle nicht so leicht werden wie im Vorjahr. Aber wie ich unsere Aktiven alle kenne, werden sie sich voll "ins Zeug legen."

Es sollte mich nicht wundern, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder Aufsteiger in unserer Abteilung haben werden. Ich wünsche allen Aktiven und Mannschaften für die Serie 1978/79 viel Erfolg und rufe allen zu:

**Auf ein Neues**

# 2. Mannschaft gegen Heiligenrode 1.

## Spannung bis zum letzten Ballwechsel

Am Sonntag, 16.7.78 fand in Rengershausen das vom Kreisvorstand kurzfristig angesetzte Entscheidungsspiel zwischen den Gruppensiegern der B-Klasse Heiligenrode 1. (Gruppe 1) und Großenritte 2. (Gruppe 2) statt. Ich bin der Meinung, wenn der Bezirk dieses Spiel inzwischen auch annulliert hat, so ist dieser Kampf doch wert festgehalten zu werden. Unsere Mannschaft mußte in diesem Spiel auf die Nr. 2, Günter Heitmann verzichten, der aber durch Robi Szeltner hervorragend vertreten wurde. Heiligenrode konnte dagegen mit: Peplies, R. Borowski, Ullrich, Schumann, Dippel und K. Borowski komplett antreten. Schon nach den Eingangsdoppeln (1:1) war vorauszusehen, daß dieses Spiel kein Spaziergang werden würde, denn auch die folgenden Einzel gingen jeweils 1:1 an den Paarkreuzen 3 und 1 aus. So verlor S. Fanasch gegen K. Borowski im 3. Satz mit 18:21 und R. Szeltner machte mit 21:13 und 21:11 gegen Dippel keine Fiesematenten. An Brett 1+2 hatte K. Weber gegen den starken R. Borowski mit 0:2 keine Chance, dagegen konnte H. Schmidt gegen Peplies mit 19:21, 21:8 und 21:14 zum 3:3 Stand ausgleichen. In der Mitte gaben nun H. Lange (0:2 gegen Ullrich) und M. Gibhardt (1:2) gegen Schumann beide Spiele ab, somit Halbzeitstand 3:5. Wir stark Robi an diesem Tag spielte zeigt das 21:9, 21:17 gegen K. Borowski, 4:5. Was jetzt kam, war praktisch die Wende für unsere Mannschaft. S. Fanasch lag im 3. Satz gegen Dippel aussichtslos mit 14:19 im Rückstand. Auch K. Weber sah gegen Peplies nicht gut aus und unser zahlreich vertretener Anhang rechnete schon mit einem hoffnungslosen 4:7 Rückstand, der das Spiel für H. entschieden hätte. Aber Glück, Routine, Kampfgeist und die besseren Nerven ließen die beiden Spiele zu unseren Gunsten ausgehen, wobei Kurt im 3. Satz (Zeitspiel) und Sigi dank der schwachen Nerven von Dippel ihre Spiele noch gewannen, was die 6:5 Führung bedeutete. H. Schmidt mußte gegen R. Borowski ebenfalls die Segel streichen, wobei er nach 21:8 im ersten, den 2. Satz mit Pech noch 20:22 verlor. Der 3. Satz brachte ein 10:21 und ein in die Ecke gefeuerter Schläger. 6:6 hieß es vor dem Spiel von Manni gegen Ullrich, den er mit 21:8, 21:13 sicher im Griff hatte. Heinrich, dem an diesem Tag nichts gelingen wollte, verlor gegen Schumann mit 0:2. Nach diesem 7:7 stand es schon fest, daß unsere Mannschaft bei einem 8:8 Unentschieden das Spiel durch das bessere Spielverhältnis gewinnen würde. K. Weber/H. Schmidt lieferten sich im ersten Doppel gegen Peplies/Ullrich ein selten dramatisches Gefecht, welches nicht nur die Nerven und Kondition der Spieler strapazierte, sondern auch den treuen Anhang (etwa 25 Kameraden waren anwesend) hoffen und bangen ließ. Mit 21:17, 18:21 und 23:21 ! hatten unsere Beiden schließlich das bessere Ende für sich. Das letzte Doppel zwischen M. Gibhardt/H. Lange und den beiden Borowski's hatte nun, da das Satzverhältnis schon zu unseren Gunsten entschieden hatte, keine Bedeutung mehr. Trotzdem hört sich ein 9:7 besser an als ein 8:8, denn M. Gibhardt/H. Lange gewannen mit 2:1. Am Nachmittag wurde dieser Sieg auf dem Schützenfest noch kräftig begossen, aber wie sich inzwischen herausgestellt hat, war auch diese Euphorie "für die Katz."

**Gelobt sei,  
was uns hart macht!**

Immer FIT sein durch SPORT!  
Sportgeräte und Sportbekleidung für jeden Sport finden  
Sie bei Ihrem Fachmann

*Sport-budde*

**3507 BAUNATAL 1**  
Einkaufszentrum - Marktplatz 1  
Telefon (05 61) 9 34 59

EIN BESUCH LOHNT IMMER!

# WIR GRATULIEREN!

Allen Mitgliedern, die als "JUNGFRAU" geboren wurden, die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag!

Ulrich Gottschalk !!	2. September
Helmut Scherp	9. September
Franz Klein	11. September
Ralf Rummer	13. September
Klaus Guth	14. September
Torsten Szeltner	18. September
Manfred Guth, Ulricke Radloff	23. September



## **Jungfrau (24.8. - 23.9.):**

Ihr Erfolgsstreben gehorcht der Taktik der kleinen Schritte. Sie haben es selten eilig auf Ihrem Weg nach oben. Ihr Ehrgeiz wird geweckt, wenn klare Forderungen an Sie gestellt werden, an Ihre Logik, Ihren Ordnungssinn, und Ihre Korrektheit.

## **Das hat gerade noch gefehlt!**

Am Samstag, 26.8. zog sich Werner Berndt beim Tennis in Baunatal einen Achillessehnenriß zu. Er wurde am Dienstag im Roten Kreuz operiert. Wir können nur hoffen und wünschen, daß er bis zur Rückrunde wieder fit ist. Alles Gute, Werner !

# Wir sind in Ihrer Nähe



und in allen Geldangelegenheiten zu Hause.  
Besuchen Sie uns. Machen Sie Gebrauch von  
unserem Giro-, Spar-, Kredit- und Geldanlage-Service.  
Und auch Sie werden feststellen:

Wir sind immer für Sie da

# **Ihre Kreissparkasse**

**in Baunatal**

# Wenn, ja wenn... DIE MANNschaften 1978/79

Ein Rundschreiben des Kreisrechtsausschußvorsitzenden Willi Bürger an alle Vereine gibt uns darüber Auskunft, wie der Mannschaftsmeldebogen auszufüllen ist. Hier die für uns wichtigsten Auszüge:

"Sie tragen die Spieler nach der Reihenfolge ihrer Spielstärke von 1 bis z.B. 33 ein. Verbandsrunden, Vereinsmeisterschaften, Vereinsranglisten etc. können zu Grunde gelegt werden. Die Spieler von Nr. 1 - 6 bilden die 1. Mannschaft, die von 7 - 12 die 2. usw., die von 25 - 33 die 5. Mannschaft, Ersatzspieler auf dem MM-Bogen gibt es nicht.

Wenn ein Spieler nicht mehr in der 1. oder 2. Mannschaft spielen will, aus beruflichen oder sonstigen Gründen nicht mehr spielen kann, darf er nicht am Ende des MM-Bogens stehen, sondern muß wie bisher an dem Platz seiner Spielstärke stehen.

Eine Rückstufung ist nur durch einen Antrag über den Sportausschuß des HTTV möglich, dann kann jedoch der Spieler nicht als Ersatz für eine höhere Mannschaft eingesetzt werden. Die Klassenleiter werden angewiesen, über mehrere Plätze falsch eingestufte Spieler für Ersatz in den höheren Mannschaften zu sperren. Zuwiderhandlungen werden dann mit Spielverlust und Strafen geahndet.

Wird ein Spieler 4 x als Ersatz in einer Halbserie (auch in verschiedenen Mannschaften!) eingesetzt, verliert er die Spielberechtigung in seiner bisherigen Mannschaft und wird automatisch Spieler der nächst höheren Mannschaft. Diese Mannschaft besteht dann bis zum Ende der jeweiligen Halbserie aus 7 Spielern. Eine Änderung des MM-Bogens kann allein aus diesem Grunde nur nach der betreffenden Halbserie vorgenommen werden."

Dieses Schreiben sagt klar und deutlich, wo unsere Kameraden, die nur noch Ersatz spielen wollen, hingehören. Wir kommen nicht umhin, sie in den Mannschaftsmeldebogen in die entsprechenden Mannschaften aufzustellen, wodurch sich für uns eine ganz neue Lage und für die Mannschaften ein schiefes Bild ergibt: Durch den Einbau von R. Seidel, P. Wagner, W. Hempel, R. Weber I. und U. Gottschalk, die alle nur Ersatz spielen wollen, ergeben sich vollkommen andere Formationen, wie wir sie geplant hatten. Das ändert aber nichts daran daß wir wie geplant die Spiele austragen. So wird sich z.B. W. Koch, auf dem MM-Bogen Nr. 1 der 5. Mannschaft, an Stelle von R. Seidel nach dem 4. Spiel festgespielt haben und ist 7. Spieler der 4. Mannschaft.

In der 5. Mannschaft spielen sich G. Schröder, A. Buntenbruch und F. Szeltner an Stelle von W. Koch, R. Weber I. und P. Wagner nach 4 Spielen fest, usw.

Wir können natürlich die Vorschriften des MM-Bogens dahingegen ausnutzen, daß wir Zeit, bis sich die Spieler festgespielt haben, dazu verwenden einige Spiele in der gemeldeten Formation bestreiten, was vor allem der 6. und 7. Mannschaft zu Gute kommen würde. Wenn die "Ersatzspieler" voll mitgezogen hätten, könnten wir sogar eine 8. Mannschaft melden, .... ja wenn.

Hier nun die Mannschaften, wie wir sie melden müssen:

1. Peter Fuchs	1.	19. Norbert Buntenbr.	4.	37. Willi Hempel	7.
2. Wilfried Tonn	1.	20. Bernd Hempel	4.	38. Erwin Hartmann	7.
3. Helmut Scherp	1.	21. Reinh. Seidel	4.	39. Manfred Guth	7.
4. Werner Berndt	1.	22. Peter Hempel	4.	40. Erich Buntenbruch	7.
5. Jürgen Gibhardt	1.	23. Klaus Guth	4.	41. Wolfgang Lattemann	7.
6. Georg Mihr	1.	24. Dieter Croll	4.	42. Manfred Lüling	7.
7. Franz Klein	2.	25. Wolfgang Koch	5.	43. Horst Skornitzke	7.
8. Manfred Gibhardt	2.	26. Reinh. Weber I.	5.	44. Robert Meilich	7.
9. Heinz Schmidt	2.	27. Wilh. Heckmann	5.	45. Helm. Becker	7.
10. Wolfgang Reiß	2.	28. Kurt Rummer	5.	46. Gerh. Eskuche	7.
11. Kurt Weber	2.	29. Paul Wagner	5.	47. H.W. Becker	7.
12. Heinrich Lange	2.	30. Heinz Köhler	5.	48. Mattias Engel	7.
				49. Horst Siebert	7.
13. Robert Szeltner	3.	31. Günter Schröder	6.	50. Wolfgang Frommh.	7.
14. Sigi Fanasch	3.	32. A. Buntenbruch	6.	51. K.H. Winter	7.
15. Peter Schaub	3.	33. Franz Szeltner	6.	52. K.H. Lauterbach	7.
16. Klaus Trott	3.	34. Volker Hansen	6.	53. W. Bartelmei	7.
17. Thomas Kellner	3.	35. Uli Gottschalk	6.	54. R. Weber II.	7.
18. Stefan Dorschner	3.	36. Jörg Schmidt	6.		

# Nur nicht gleich wieder runter

## Die neuen Kreisklassengruppen

<b>A-KLASSE GRUPPE 1</b>	<b>A-Klasse Gruppe 2</b>	<b>B-Klasse Gruppe 1</b>	<b>B-Klasse Gruppe 2</b>
Großenritte III. Heiligenrode I. Niedervellmar III. Rengershausen II. Fuldatal III. St.Ottilien I. TSG-Ndzw.I. Wolfsanger II. SV-Harleshausen II. Vollmarshausen II. Nordshausen I. Sandershausen IV. (Kl.Ltr.Stephan)	Großenritte II. Bergshausen I. Heckershausen I. Fuldatal II. Niedervellmar IV. Baunatal III. Rengershausen I. Heiligenrode II. Elgershausen III. OSC Vellmar III. Lohfelden IV. (Kl.Ltr.W.Ullrich)	Großenritte IV. Wattenbach I. TSG-Ndzw.II. OSC Vellmar IV. Phönix Kassel III. Grün Weiß II. Heiligenrode III. Fuldatal IV. SV-Harleshausen III. FT-Ndzw.I. Fuldatal VI. (Kl.Ltr.Gödecke)	Großenritte V. Heckershausen II. Fuldatal V. Guntershausen I. Wolfsanger III. Eschenstruth III. Vollmarshausen III. Bergshausen II. Oberkaufungen III. Baunatal IV. TSG-Ndzw.III. Heiligenrode IV. (Kl.Ltr.D.Croll)
<b>C-KLASSE GRUPPE 1</b>	<b>C-KLASSE GRUPPE 2</b>	<b>D-Klasse Gruppe 1</b>	<b>D-Klasse Gruppe 2</b>
Großenritte VII. Rengershausen III. SV-Helsa I. VFL Kassel I. OSC Vellmar VI. Niedervellmar V. Guntershausen II. Vollmarshausen V. Niederkaufungen I. Phönix IV. Fuldatal VII. SV Harleshausen IV.	Großenritte VI. Vollmarshausen IV. Wattenbach II. OSC Vellmar V. Bergshausen III. Fuldatal VIII. Baunatal V. FT-Ndzw.II. Wellerode I. KSV Hessen II. (Kl.Ltr.Reiner Wenzel)	Dörnhagen I. Wattenbach III. Helsa II. Phönix V. FTN III. N-kaufungen II. Dennhausen II. Waldau II. Wolfsanger IV. Wellerode II. (Kl.Ltr.N.Wenzel)	Dörnhagen II. Waldau I. St.Ottilien II. Heiligenrode V. Dennhausen I. SV-Harlesh.V. Bergshausen IV. Lohfelden V. Baunatal VI. (Kl-Ltr.N.Wenzel)

## Abschlußtabellen 77/78 ZUM VERGLEICH

### Kreis Kassel

#### A-Klasse Herren:

1. FSK Vollmarshausen	198:64	44:0
2. Tuspo Wolfsanger	189:97	36:8
3. Tuspo Niedervellmar II	182:96	36:8
4. TSG Sandershausen III	165:119	30:14
5. TTG Fuldatal	157:117	27:17
6. KSV Baunatal II	144:134	24:20
7. TSG Eschenstruth II	133:141	20:24
8. KSV Elgershausen II	141:164	17:27
9. OSC Vellmar II	134:156	16:28
10. FSK Lohfelden III	109:172	9:35
11. TSV Oberkaufungen II	61:182	5:29
12. PSV G. W. Kassel II	27:198	0:44

#### B-Klasse Herren, Gr. 1

1. TSV Heiligenrode	198:39	44:0
2. TSV Heckershausen	171:78	33:11
3. Tuspo Niedervellmar III	169:111	31:13
4. KSV Elgershausen III	153:123	30:14
5. Eintr. Größenritte III	154:143	25:19
6. TSG Sandershausen IV	149:150	24:20
7. Tuspo Rengershausen II	135:158	19:25
8. FSK Lohfelden IV	127:156	18:26
9. TTG Fuldatal III	118:165	14:30
10. FSK Vollmarshausen II	115:163	14:30
11. TSG Wattenbach	100:183	10:34
12. KSV Hessen Kassel III	73:193	2:42

#### B-Klasse Herren, Gr. 2

1. Eintr. Größenritte II	193:58	40:4
2. TSG 1887 Niederrzwehren	192:98	39:5
3. FSV Bergshausen	183:86	38:6
4. Tuspo Wolfsanger II	163:117	27:17
5. KSV Baunatal III	161:143	27:17
6. SVH Kassel II	156:121	25:19
7. Tuspo Rengershausen	131:153	18:26
8. TTG Fuldatal II	133:146	17:27
9. TSV Heiligenrode II	127:158	16:28
10. OSC Vellmar III	98:166	12:32
11. TSV Heckershausen II	51:188	4:40

#### C-Klasse Herren, Gr. 1

1. Tuspo Niedervellmar IV	154:81	33:3
2. Tuspo Wolfsanger III	141:77	28:8
3. TSG 1887 Niederrz. II	150:99	26:10
4. TTG Fuldatal V	132:109	20:22
5. OSC Vellmar IV	121:119	19:17
6. Eintr. Größenritte IV	121:100	18:18
7. PSV Phönix Kassel III	113:111	16:20
8. TSV Guntershausen	111:123	15:21
9. KSV Elgershausen IV	42:148	5:31
10. TSV Oberkaufungen III	52:162	0:36
11. PSV G. W. Kassel III		zurückgezogen
12. TSV Wilhelmshausen		disqualifiziert

#### C-Klasse Herren, Gr. 2

1. TTC St. Ottilien	187:105	38:6
2. FT Niederrzwehren	183:103	36:8
3. TSG Eschenstruth III	185:111	35:9
4. TSV Heiligenrode III	153:129	27:17
5. TSV Breitenbach	158:146	25:19
6. TTG Fuldatal IV	146:154	18:26
7. FSK Vollmarshausen III	147:156	18:26
8. SVH Kassel III	130:165	18:26
9. FSV Bergshausen II	138:149	17:27
10. KSV Baunatal IV	122:161	17:27
11. Tuspo Rengershausen III	142:166	13:31
12. Tuspo Wolfsanger IV	48:194	2:42

#### D-Klasse Herren Gr. 1

1. Eintr. Größenritte V	198:26	44:0
2. TSG Wellerode	181:88	37:7
3. SV Helsa	181:101	35:9
4. Tuspo Niederkaufungen	167:118	29:15
5. FSV Bergshausen III	152:121	28:16
6. VfL Kassel	149:126	25:19
7. PSV Phönix Kassel IV	149:136	20:24
8. TTG Fuldatal VIII	120:156	18:26
9. OSC Vellmar VI	79:185	8:36
10. SVH Kassel V	63:183	8:36
11. FSV Dörnhagen	95:181	7:37
12. Tuspo Waldau	76:189	5:39

#### D-Klasse Herren Gr. 2

1. SVH Kassel IV	186:69	39:3
2. TSG 1887 Niederrz. III	183:56	39:3
3. Tuspo Niedervellmar V	131:92	35:9
4. Eintr. Größenritte VI	160:88	32:12
5. TSG Sandershausen V	137:129	24:20
6. FT Niederrzwehren II	136:129	23:21
7. TTG Fuldatal VII	130:127	23:21
8. FSK Vollmarshausen IV	136:128	20:24
9. KSV Elgershausen V	83:173	10:34
10. TSV Oberkaufungen IV	83:171	9:35
11. TSG Wattenbach III	56:185	5:39
12. FSV Dörnhagen II	54:194	3:41

#### D-Klasse Herren Gr. 3

1. TTG Fuldatal VI	191:46	40:4
2. TSV Heiligenrode IV	185:75	39:5
3. TSV Guntershausen II	181:77	39:5
4. TSG Wattenbach II	157:102	31:13
5. KSV Baunatal V	153:124	25:19
6. FSK Vollmarshausen V	143:135	24:20
7. TSV Breitenbach II	129:131	21:23
8. OSC Vellmar V	127:149	15:29
9. Eintr. Größenritte VII	107:153	14:30
10. FT Niederrzwehren III	85:171	10:34
11. SV Helsa II	61:190	4:40
12. TTC St. Ottilien II	30:196	2:42
13. VfL Kassel II		zurückgezogen

„ Können Sie mir eine äußerst billige Seereise empfehlen?“ – „Bewerben Sie sich doch mal bei der Marine!“

# Streit im Tischtennis-Lager

## Bericht vom Kreistag am 4.8.78

Mit ESV-Jahn, KSV Hessen, SV-Harlesh., Wellerode und St. Ottilien fehlten trotz des ungünstigen Termins (Urlaubszeit) nur 5 Vertretungen des Kreises bei dieser außerordentlichen Kreistagssitzung.

Wie schon auf Seite 1 berichtet, war für uns die vom Bezirksvorstand vorgenommene Rückstufung unserer II. Mannschaft nach dem gewonnenen Entscheidungsspiel gegen Heiligenrode ein Schock, den wir überwinden müssen. Neben diesem Dilemma hat der Kreistag gezeigt, daß er mit der Neueinteilung der Kreisklassen überfordert war. So warnte gleich zu Beginn Hermann Poppenhäger den Kreisvorstand 2 A-Klasse-Gruppen zu bilden, was laut WSO unzulässig sei. H. Poppenhäger wurde in seiner Ansicht von H. Ulrich (Lohfelden) unterstützt. Kreiswart Knobloch und Stellvertreter W. Bürger hielten dem entgegen, daß der Bez. Wart Krippner-Grimme die 2 Gruppen Bildung genehmigt habe und diese Maßnahme nicht gegen die WSO verstoßen könne, da auch andere Kreise schon 2 A-Gruppen gebildet hätten. Um dem Streit ein Ende zu machen wurde abgestimmt und die überwiegende Mehrheit war für 2 A-Klasse-Gruppen. H. Poppenhäger, der ja nie locker läßt, warnte den Vorstand. Es könne passieren, daß kurz vor Serienbeginn vom HTTV eine neue Einteilung mit nur 1 A-Gruppe vorgeschrieben wird. (Woran er wahrscheinlich nur selbst glaubt.) Eine weitere Diskussion entfachte die Tatsache, daß der Kreisvorstand Grün Weiß Kassel II. als Letzten der A-Klasse 77/78 in der Gruppe 2 der A-Klasse 78/79 belassen hatte. Nach Abstimmung, ob grundsätzlich alle Tabellenletzten des Vorjahres absteigen sollen, wurde Gr. Weiß in die B-Klasse "verbannt." Elgershausen mußte an diesem Abend die IV. und V. Mannschaft abmelden und der KSV Baunatal meldete eine 6. Mannschaft hinzu!

Die Frage eines Sportfreundes, wieso unsere I. Damenmannschaft als Letzter der B-Klasse nun in der A-Klasse spielt konnte ich damit beantworten, daß unsere I. Damen mit Heike Schröder und Andrea Dorschner jetzt A-Klassenstärke besitzt, womit man sich zufrieden gab. Im Übrigen hatte der Vorstand diese Entscheidung empfohlen um die A-Klasse aufzustocken.

Wie schon auf dem ordentlichen Kreistag im Mai entschieden, finden am 6./7.1. 1979 die Kreispokalspiele der C+D Klasse in Großenritte, E K-Schule statt.

Bei der Vergabe des Ortes für den Kreistag 1979 bewarben wir uns zusammen mit Niedervellmar und Niederkaufungen. Dank der vielen Stimmen unserer Nachbarn Elgershausen, Rengershausen, TSG und FTN (Baunatal war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend) entschieden letztlich 124 Stimmen für Großenritte. N-kaufungen erhielt 116 und N-vellmar 56 Stimmen. Damit findet nach 1964 zum 2. mal eine Kreistagssitzung in Großenritte statt!

Das Thema Kreispressewart und Berichterstattung in den "HNA" wurde auf dieser Sitzung nicht angeschnitten, sodaß zu befürchten ist, daß in der kommenden Serie in der Tagespresse so gut wie nichts erscheinen wird. Mein letzt-

jähriger Versuch mit einem Rundschreiben an alle Klassenleiter hat nur kurz gefruchtet und ich habe nicht die Absicht in dieser Richtung nochmal tätig zu werden. Sollen sich die anderen Vereine auch mal Gedanken machen.

Die auf dieser Sitzung vorgenommene Neueinteilung der Klassen und Gruppen habe ich an anderer Stelle dieser Ausgabe veröffentlicht! Die Sitzung endete gegen 23,00 Uhr.

Gepflegte Speisen und Getränke  
Im Ausschank das gute HÜTT-Bier

Gasthaus

*"Zur Prinzenquelle"* Inh. Heike Strautz

BAUNATAL-GROSSENRITE – Telefon 056 01/84 26

UNSER MiDoSaSo TREFF !!

**Ihr neuer Nachbar versteht viel von Autos.**

**Schauen Sie doch mal rein.**

ARAL-Tankstelle

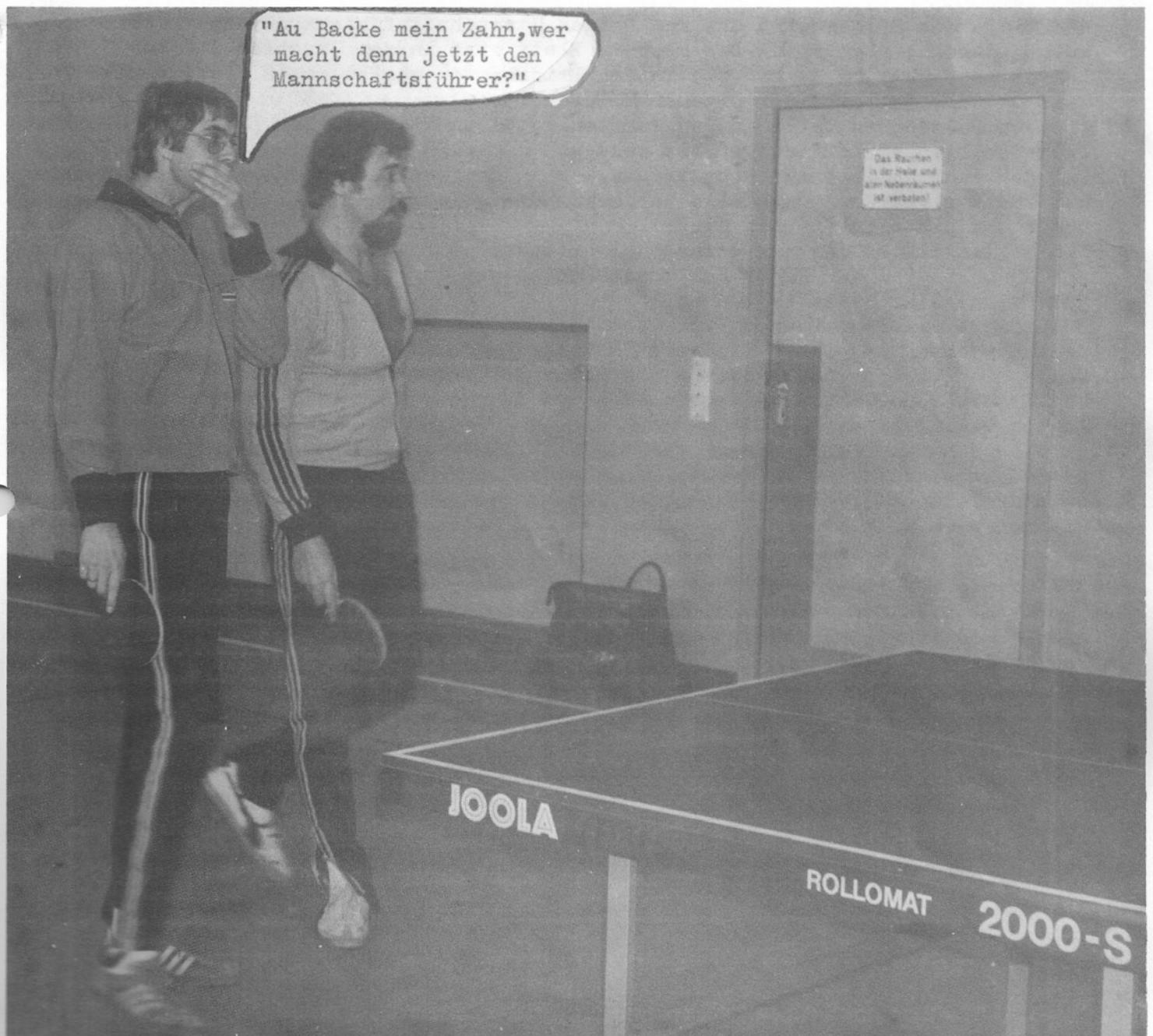
**Heiner Müller**

Langenbergstraße 9 · Telefon 92256

3501 Baunatal 1

**SELBSTTANKEN – MINIMARKT – REIFENDIENST**

**Öffnungszeiten: Montag–Freitag 7–21 Uhr, Samstag 7–19 Uhr, Sonntag 9–20 Uhr**



# An alle Mannschaftsführer!

Zunächst möchte ich an dieser Stelle allen Kameradinnen und Kameraden danken, die sich für die kommende Serie als Mannschaftsführer zur Verfügung gestellt haben.

Es ist doch so: Ohne dieses Engagement "läuft" nichts! Deshalb ist die Bereitschaft dieser Idealisten nicht hoch genug anzuerkennen.

In den letzten Jahren hatten wir keine Probleme mit unserem Mannschaftsführern (MF).

Es klappte alles zur vollsten Zufriedenheit. Damit dies auch in der neuen Serie der Fall ist, möchte ich für alle "Neulinge", die dieses Amt erstmals versehen, die wichtigsten Punkte anführen, die für MF zu beachten sind:

1. Der MF sollte sich frühzeitig darum kümmern, ob die Mannschaft zu den jeweils angesetzten Punktspielen komplett antreten kann, oder ob Ersatz benötigt wird, der dann informiert werden muß.
2. Sobald bei Heimspielen die Gastmannschaft eingetroffen ist, trägt der MF die Spieler beider Mannschaften (mit Paßnummern) in das Spielformular ein, wobei darauf zu achten ist, daß nach dem jeweils 3. Blatt eine Pappe eingelegt wird damit nicht weitere Blätter durchschreiben.
3. Zum angesetzten Spielbeginn begrüßt der MF die Gäste und verliest die Aufstellung beider Mannschaften und gibt die ersten beiden Spiele bekannt.
4. Die einzelnen Ergebnisse sollten sofort nach Beendigung in das Formular eingetragen werden.
5. Nach Ende des Spiels wird das von beiden Mannschaftsführern unterschriebene Formular (3-fach) abgetrennt. Das oberste Blatt wird in den Umschlag für den Klassenleiter gesteckt, (am selben Tag in den Briefkasten werfen) das 2. Blatt erhält der Gast und das 3. bleibt der eigenen Mannschaft.
6. Die den Paßtaschen beiliegenden Fahrtenlisten und Statistiken (Beispiel nächste Seite) sollten ständig ausgefüllt werden.
7. Bei der Fahrtenliste ist einzutragen, wer zu den jeweiligen Auswärtsspielen seinen PKW zur Verfügung gestellt hat, sowie die gefahrenen Kilometer, die aus der anhängenden Liste zu ersehen sind.
8. Die Statistik ist für uns deshalb wichtig, weil wir a) daraus ersehen können ob wir die Mannschaften zur Rückrunde umstellen müssen und b), um unsere ewige Statistik auf dem neusten Stand halten zu können.
9. Beantragte Spielverlegungen von Gastmannschaften sollten nur dann akzeptiert werden, wenn eine Ausweichmöglichkeit besteht.
10. Falls eine unserer Mannschaften ein Heimspiel verlegen muß, ist zunächst mit dem Gegner der neue Termin zu vereinbaren und dann der Klassenleiter von dieser Verlegung zu informieren.
11. Einmal im Monat finden unsere Vorstandssitzungen im Kulturhaus statt, zu der auch besonders während der Serie die Mannschaftsführer anwesend sein sollten, zumal hier anstehende Probleme besprochen und gelöst werden können. Wenn der MF verhindert ist, kann er einen anderen Kameraden der Mannschaft für diese Sitzungen benennen. Auf jeden Fall sollten alle Mannschaften vertreten sein!

Das alles mag im ersten Moment den einen oder anderen überfordern, aber wenn man sich in die Materie "hineinkniet" ist man bald ein "alter Hase" und merkt, daß alles nicht so heiß gegessen, wie es gekocht wird.

Im Übrigen stehen U. Gottschalk und A. Buntbruch jederzeit bei eventuellen Unklarheiten mit Rat und Tat zur Seite.

**ALLEN MANNSCHAFTSFÜHRERN FÜR DIE SERIE 1978/79 VIEL ERFOLG UND EINE TREUE GEFOLGSCHAFT DER MANNSCHAFTSKAMERADEN !**

## **Wichtig! Bitte beachten!**

Briefkasten (Zettel liegen in der Paßtasche) oder auch mündlich geschehen. Diese Ergebnisübermittlung muß nicht unbedingt der MF erledigen, sollte aber nach jedem Spiel abgesprochen werden. Dasselbe gilt für Berichte in unserem TT-echo!

Wenn ich also die Pressearbeit unserer Abteilung exakt wahrnehmen soll, bin ich auf die Mithilfe aller Mannschaften angewiesen. Da in den "HNA" so gut wie nichts geschieht, wollen wir wenigstens in den "Baunataler Nachrichten" zeigen, was wir leisten.

# JUGENDECHO

Unsere Abteilung startet in diesem Jahr erstmals mit 7 Jugendmannschaften in eine Serie! Dies sind 3 Jugend-3 Schüler- und 1 Mädchenmannschaft. Dies bringt natürlich für die Betreuung dieser Mannschaften ein Mehr an Arbeit und auch Fahrten zu den Auswärtsspielen. Deshalb richtet unser Vorstand die dringende Bitte

an die Eltern unserer Jugendlichen sich soweit wie möglich für Fahrten, die überwiegend Samstags anfallen, zur Verfügung zu stellen um damit die Mitglieder der Abteilung, die ja selbst aktiv an der Serie teilnehmen, zu entlasten.

Hier zunächst die Einteilung der Klassen unserer Mannschaften:

## 1. Jgd. Bez. Leist. Klasse

Mengeringhausen  
Sand  
Naumburg  
Breitenbach  
Wenigenhasungen  
Phönix Kassel II.  
Volkmarsen  
Bergshausen  
Hess. Lichtenau  
TSG-Ndzw. II.  
KSV Hessen  
Laudenbach  
Großenritte

## 2. Jugend, Leistungsklasse 1

TSG-Ndzw. III.  
Rengershausen  
Niedervellmar  
Nordshausen  
Wolfsanger II.  
Oberkaufungen  
Vollmarshausen  
Fuldatal  
Grün Weiß Kassel  
ESV Jahn Kassel  
Lohfelden  
Großenritte II.

## 3. Jugend Gruppe 3

KSV Hessen II.  
Helsa  
Waldau  
Fuldatal III.  
Oberkaufungen II.  
Vollmarshausen II.  
Wattenbach I.  
Lohfelden II.  
Rengershausen II.  
Großenritte III.

## 1. Schüler Gruppe 1

Rengershausen  
Oberkaufungen  
Wolfsanger  
Baunatal  
Bergshausen  
TSG-Ndzw. IV.  
TSG-Ndzw. V.  
Eschenstruth  
Heiligenrode II.  
Niedervellmar  
Großenritte

## 2. Schüler Gruppe 2

KSV Hessen  
Wolfsanger II.  
Heckershausen  
ESV Jahn Kassel  
Niederkaufungen  
TSG-Ndzw. VI.  
Sandershausen  
OSC Vellmar  
Lohfelden  
Dennhausen  
Großenritte II.

## 3. Schüler, Gruppe 3

Rengershausen II.  
Waldau  
Oberkaufungen II.  
Fuldatal  
Niedervellmar II.  
TSG-Ndzw. VII.  
TSG-Ndzw. VIII.  
OSC Vellmar II.  
Sandershausen II.  
Heiligenrode III.  
Großenritte III.

## Mädchen

KSV Hessen  
Rengershausen  
Helsa  
Oberkaufungen  
Baunatal  
Niedervellmar  
Vollmarshausen  
Großenritte

Bei allen Mannschaften die ohne Bezeichnung aufgeführt sind, handelt es sich jeweils um die 1. Mannschaft.

## Na sowas!

„Sind Sie während Ihrer Norwegenreise auch zum Nordkap gefahren?“ – „Natürlich!“ – „Dann haben Sie sicher auch die vielen Fjorde gesehen?“ – „Selbstverständlich, und Sie glauben gar nicht, wie zutraulich diese Tierchen sind, wenn man sie füttert!“

PETER BÜRGER  
MALERMEISTER

3507 BAUNATAL 4  
GRÜNER WEG 23

Farben, Tapeten, Gardinen, Teppichböden  
und Fußbodenbeläge  
Ausführung von Maler- und Putzarbeiten



# Die Jugendmannschaften 78/79

1. Jugend : 1. Torsten Szeltner, 2. M. Schade, 3. E. Gricksch, 4. R. Rummer  
Heimspiele Samstags 15,30 Uhr, Betreuer: Wilfried Tonn
2. Jugend : 1. A. Heimann (MF), 2. R. Pauli, 3. F. Weber, 4. M. Löbel  
Heimspiele Samstags 15,30 Uhr, Betreuer: Norbert Buntentbruch
3. Jugend : 1. V. Lange (MF), 2. W. Fanasch, 3. U. Gottschalk, 4. K. W. Alter, K. U. Nelles.  
Heimspiele Samstags 15,00 Uhr, Betreuer: W. Tonn u. N. Buntentbruch
- Mädchen : 1. S. Hansen (MF), 2. S. Heimann, 3. M. Dietrich, 4. K. Prior, 5. C. Zahn  
Heimspiele Samstags 15,00 Uhr, Betreuer: Volker Hansen
1. Schüler: 1. F. Werner, 2. Fl. Weber, 3. A. Prior, 4. C. Hofmann  
Heimspiele Samstags 15,00 Uhr, Betreuer: Klaus Guth
2. Schüler: 1. St. Frankfurth, 2. A. Gottschalk, 3. U. Gertenbach, 4. D. Becker  
Heimspiele Samstags 15,00 Uhr, Betreuer: Ulrich Gottschalk
3. Schüler: 1. Alter, 2. J. Hansen, 3. Alter, 4. Alter, 5. Bachmann, 6. Bachmann, 7. Schmidt  
Heimspiele Samstags 15,00 Uhr, Betreuer: K. Guth, U. Gottschalk, oder  
V. Hansen

Bei Heimspielen sollten alle Spieler mindestens 1/2 Stunde vor Beginn in der Langenbergschule anwesend sein!

Bei Auswärtsspielen ist der Treffpunkt 3/4 Stunden vor Spielbeginn bei Buntentbruch. (Dies gilt nur für die Mannschaften ab der 1. Jugend!

Wer zu einem Spiel verhindert ist, sollte dies frühzeitig einem der Übungsleiter mitteilen, damit dieser für Ersatz sorgen kann.

Wir wünschen allen Jugendlichen, besonders den Neulingen, viel Erfolg in der Serie. Wenn es mal nicht so läuft wie ihr wollt, so denkt daran, daß alle mal "klein" angefangen haben. Nur wer hart an sich arbeitet und den Anweisungen der Übungsleiter folgt, wird mal ein Klasespieler.

Erna war im Urlaub an der Adria. Jetzt ist sie zurück.

Wütend erzählt sie ihrer Freundin: „Ich bin maßlos enttäuscht. Erstens war seine Jacht viel zu klein! Und dann mußte ich auch noch selber rudern!“



● Ob neuer, ob gebrauchter Wagen, am besten gleich zu NEUENHAGEN

● direkt an der Stadtgrenze – nur 8 Minuten von Stadtmitte

● Verkauf – individueller Kundendienst

● schnell – preiswert – zuverlässig

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf  
samstags von 8–18 Uhr  
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

**Autohaus  
H. NEUENHAGEN OHG  
VW-Audi**

Kassel-Niestetal (Heilgenr.) - Tel. 05 61 / 52 20 14–16  
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

**Unser kostenloser Service:**

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

# Damen-Aktiv

## Aufstieg aus der Talsohle

Auch für unsere Damen beginnt Mitte September wieder "der Ernst des Lebens." Mit 3 Dreiermannschaften starten wir in die Serie 1978/79. Der "Knüller" dabei ist, daß unsere I. Damenmannschaft als Tabellenletzter der B-Klasse in die A-Klasse aufsteigen darf, was nicht zuletzt den beiden der Jugend entwachsenen Kameradinnen Heike Schröder und Andrea Dorschner zu verdanken ist, die für die nötige Spielstärke in dieser Klasse sorgen. Die II. und III. Damenmannschaft spielen in den beiden B-Klassegruppen 1+2. Hier die vom Kreisvorstand vorgenommene Einteilung:

### Damen A-Klasse

FTN Ndzw. I.  
Vollmarshausen I.  
SV Helsa I.  
Heiligenrode I.  
Grün Weiß I.  
Baunatal II.  
Vollmarshausen II.  
Heckershausen II.  
Lohfelden I.  
Großenritte I.

### B-Klasse Gruppe 1

FTN Ndzw. II.  
Helsa II.  
Rengershausen II.  
Oberkaufungen II.  
Dennhausen I.  
Niederkaufungen I.  
Baunatal III.  
Großenritte II.

### B-Klasse Gruppe 2

Waldau I.  
Niederkaufungen II.  
Vollmarshausen III.  
Heiligenrode II.  
Dennhausen II.  
Wolfsanger I.  
Guntershausen I.  
FTN Ndzw. III.  
Großenritte III.

Die Heimspiele der I. Damenmannschaft sind Montags, Anbau der Kulturhalle im Wechsel mit der V. Herrenmannschaft. Beginn: 20,00 Uhr

Die Heimspiele der II. Damenmannschaft sind Mittwochs, Anbau der Kulturhalle Beginn: 20,00 Uhr

Die Heimspiele der III. Damenmannschaft sind Donnerstags, Langenbergsschule Beginn 20,15 Uhr

Der Kreisvorstand hat beschlossen, daß ab der Serie 1979/80 die A-Klasse mit 4er Mannschaften spielen muß.

Unsere Abteilung hat folgende Mannschaftsmeldung abgegeben:

1. Andrea Dorschner	1. M.	Mannschaftsführerin der I. ist Vera Graß,
2. Heike Schröder	1.	II. Mannschaft: Matha Schmidt, III.: Jutta Croll
3. Vera Graß	1.	
4. Petra Lange	2.	
5. Martha Schmidt	2.	
6. Margit Guth	2.	
7. Regina Dorschner	3.	
8. Jutta Croll	3.	
9. Veronika Nissig	3.	
10. Petra Bornemann	3.	
11. Ulricke Radloff	3.	
12. Doris Bernhardt	3.	

Auch unseren Damen wünschen wir für die neue Serie viel Erfolg. Es kann jetzt nur noch besser werden!

## Edeka-Markt



Rosa-Maria Bürger

LEBENSMITTEL UND FEINKOST  
FRISCHFLEISCH

BAUNATAL 4 - BAHNHOFSTRASSE 38  
TELEFON 0 56 01 / 82 52

# Das war das Größte!

Die sogenannten Sommermonate dieses Jahres brachten unserer Abteilung eine Reihe von Höhepunkten, daß einem ob dieser Höhe fast schwindlig werden konnte.

Es begann mit der Teilnahme unserer 1. Pokalmannschaft an den Verbandspokalspielen in Windeken am 28. Mai, wo ein 3. Platz erreicht werden konnte.

Anfang Juni wurde bekannt, daß unsere 1. Mannschaft in die neue Bezirksliga Nord/West aufsteigt.

Vom 21.-23. Juni organisierte unsere Abteilung erstmals in hervorragender Weise das Hans Lange Gedächtnis-Turnier des TSV Eintracht.

Nach Wolfgang Reiß meldete sich "5 Minuten vor 12" auch Helmut Scherp in unserer Abteilung an, womit unsere 1. Mannschaft eine weitere Verstärkung erhält.

In der Tagespresse erschienen in diesen Wochen fast jeden Montag die Namen von Aktiven unserer Abteilung, die sich bei Turnieren plazieren konnten.

Auf der Kreisvorstandssitzung am 7. Juli wurde die neue Einteilung der Kreisklassen beschlossen, was unseren 7 Herrenmannschaften einen unverhofften "Höhenflug" einbrachte.

Den "Gipfelpunkt" erreichte am 16.7. unsere 2. Mannschaft im Entscheidungsspiel gegen Heiligenrode 1. in Rengershausen mit einem hart umkämpften 9:7 Sieg, mit einer fast 25köpfigen Anhängerschar im Rücken! (Leider umsonst)

Die absolute "Höhe" (im positiven Sinn) war die sehr gut besuchte Versammlung am Nachmittag desselben Tages, wo es darum ging, die Mannschaften 1-4 aufzustellen. Hatte man bei der 1. und 2. Mannschaft einen harten Schlagabtausch erwartet, so wurde man von der ruhigen, sachlichen und objektiven Diskussion doch sehr angenehm überrascht.

Heißer ging es dagegen um die Aufstellung der 3. und 4. Mannschaft zu, wo es darum ging die Spieler aus der Jugend gleich ins "Fegefeuer" zu schicken oder ob sie sich nach Oben spielen sollen.

Es bleibt festzustellen, daß wir uns alle immer solche offenen und fairen "Heringe" wünschen!

Daß unser Abteil U. Gottschalk eine "Runde" (das waren immerhin 28 Biere) auf den Erfolg der 2. Mannschaft und dasselbe von W. Tonn nach dem Empfang des von V. Hansen besorgten schönen Pokals für den "Sportsmann des Jahres" spendierten, sei nicht nur am Rande vermerkt.

So muß ich mich nach so vielen Höhepunkten in diesem Jahr echt fragen:"

W A S W A R D A S G R Ö S S T E ?

Ich möchte mir die Entscheidung leicht machen und nach den vielen angenehmen Überraschungen feststellen:"

I H R S E I D D I E G R Ö S S T E N !

=====

# An alle Mannschaften-betrifft Anzeigen

Mit der heutigen Ausgabe des TT-echo Nr.79 (August) laufen 6 Anzeigen aus. Dazu kommen in Nr.80 nochmal 3 Anzeigen, sodaß dann nur noch 1 Anzeige übrig bleibt!

Das heißt, daß ab sofort neue Anzeigen von allen Mannschaften geworben werden können!

Wie auf unserer Vorstandsitzung am 8.5.78 beschlossen, bekommt die betreffende Mannschaft 20 % des Anzeigenpreises zur freien Verfügung. 80 % kommen in die Abteilungskasse. (Wir brauchen dringend Trikots für unsere Jugend!)

Da uns Valentin Hein pro Ausgabe 24 Seiten zugesteht, haben wir also jede Menge Platz. Um aber nicht die Kontrolle zu verlieren bitte ich, mir die abgeschlossenen Anzeigenaufträge und Größe der Anzeigen frühzeitig mitzuteilen.

Auf der nebenstehenden Seite habe ich die Größen und Preise für die Anzeigen abgebildet. Es wäre angebracht, bei den Firmen diese Seite vorzulegen.

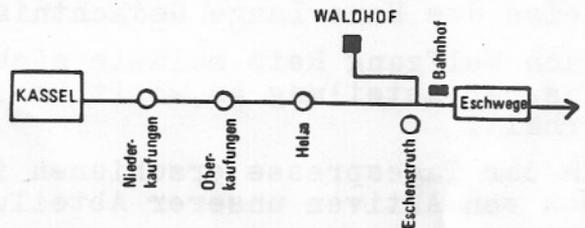
Die Firmen zahlen mit Barscheck und erhalten von der Stadtverwaltung eine Spendenquittung.

Unser Echo hat eine Auflage von 100 Stück, wird aber von weit mehr Personen gelesen.

Die nächste Ausgabe erscheint in der letzten Septemberwoche!

KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN – KÜCHEN-CENTER – MÖBEL – TEPPICHE – GARDINEN

Der Anbau-Küchenspezialist:  
Alno-, Bulthaupt-, SieMatic-, Nolte-  
Häcker-Küchen  
und viele andere finden Sie bei uns



SONNTAGS 10°-13° GEÖFFNET

Durch Großeinkauf

**ECHTE SUPERMARKT-PREISE**

schon seit Jahren!



Großhandel  
**Bernh. Werner**

3506 Helsa 2 - Waldhof 56-57  
Telefon (056 02) 2693 · Telex 099 40 15

Unsere außergewöhnlich leistungsfähige Gardinenabteilung hat laufend Sonderangebote in Markengardinen. – Das Einrichtungshaus für individuellen Wohnkomfort und höchste Wohnraumsprüche.

Möbelgroßhandlung –  
2800 qm Ausstellungsfläche.  
Küchen-Center Nordhessen

Preis immer aktuell – darum ein Weg, der sich immer lohnt – über Kassel, Niederkaufungen, Oberkaufungen, Helsa, Eschenstruth

1/8 Seite für 1/2 Jahr = 50,-DM

Für die Dauer 1 Jahres (12 Ausgaben)  
verdoppelt sich der Preis der  
jeweiligen Anzeige

1/4 Seite für 1/2 Jahr = 90,-DM

1/2 Seite für 1/2 Jahr = 170,-DM

3/4 Seite für 1/2 Jahr = 250,-DM



1 Seite für 1/2 Jahr = 300,- DM

# Was sich so alles tut

Herzliche  
Urlaubs-  
grüße



an  
alle  
Leser

sandten...

Gerhard Eskuche, Hans Werner Becker und Reinhard Weber II aus Mali Losinj  
Familie Ulrich Gottschalk aus Sibenik  
Familie Heinz Schmidt aus Srebreno alle Jugoslawien  
Robert Szeltner und Petra Bornemann aus Siofok am Plattensee  
Peter Hempel und Wolfgang Theis aus Talmont-St.Hilaire, Frankreich  
Minna und Heinz Köhler aus Griechenland  
Familie Volker Hansen aus Ibiza, Spanien  
Familie Reinhard Seidel von der Insel Norderney

**Kartengrüße** aus Otok in Jugoslawien erhielt die Sportredaktion der HNA von der Tischtennis-Abteilung des TSV Eintracht Großenritte. Die Grüße gehen auch an alle Leser.

Das Rätselraten um die Grüße der TT-Abteilung an die "HNA" ist gelöst. Die Grüße kamen von D. und J. Croll, E. und K. Buntenbruch, sowie N. Buntenbruch und V. Graß aus Krk. Da Krk eine Insel ist, machte die "HNA" daraus das jugoslawische Wort Otok (Insel) und dieses Otok machte uns Kopfzerbrechen, wer nun diese Grüße bestellt hat?

Gedanken eines "Gerne-Urlaubsgrüße-Empfangenden":



Es gibt Menschen, die schreiben aus Prinzip, oder aus Faulheit.....



.... keine Urlaubsgrüße.



Ich muß leider feststellen...



...in unserer Abteilung gibt es zu viele "prinzipielle Faulenzer."

Auch in diesem Jahr belegte Heinz Schmidt beim Sportfest in seinem Heimatort Olberode mit 355,5 Punkten wieder den 2. Platz, auf den er anscheinend abonniert ist.

145 KILOMETER schwamm ein 27-jähriger Kubaner auf seiner Flucht von der Zuckerinsel bis an die Küste Floridas. Auf zwei Autoschläuchen liegend paddelte er mit zwei Tischtennisschläger voran, bis er nach fünf Tagen von einer Privatjacht kurz vor der US-Küste aufgefischt wurde.

In 2 Freundschaftsspielen zwischen Großenritte und Heiligenrode gab es im Heimspiel am 3.8. ein 8:8 Unentschieden und im Rückspiel am 11.8. eine 9:1 Niederlage. Im 1. Spiel wurden eingesetzt: W. Reiß, H. Schmidt, B. Hempel, N. Buntenbruch, Kl. Guth und D. Croll. Im Rückspiel wurden für W. Reiß und H. Schmidt P. Schaub und P. Hempel eingesetzt. H. spielte mit einer gemischten Mannschaft aus I. und II.

Nicht auf Schleichwegen, sondern auf dem Trimpfad befinden sich seit Wochen mehrere Mitglieder unserer Abteilung, allen voran Wilfried Tonn. Ihm schlossen sich zeitweise an: J. Gibhardt, B. Hempel, H. W. Becker, D. Croll, Kl. Guth, N. + E. Buntenbruch. Ich selbst habe die 5 km einmal "getestet" und für mich zu hart befunden. Man müßte halt nochmal 30 sein!

## Kulturhaus Baunatal-Großenritte

Vereinslokal des TSV „Eintracht“ Großenritte  
Pächter: GERHARD PAULI · Telefon (0 56 01) 84 28

Gut bürgerliche Küche, bestens geeignet für Hochzeiten  
und Veranstaltungen jeglicher Art von 50 – 350 Personen.

UNSER "HAUPTQUARTIER"

Der  
"Gentleman"  
bittet  
zur  
Kasse!

Wie 27 Kameraden schon "gemerkt" haben bin ich dabei, die 7,-DM für unser TT-echo zu kassieren. Der "Abonnementspreis" gilt für 1 Jahr und zwar jeweils vom 1.7. bis 30.6. des folgenden Jahres.

Wie bekannt, druckt uns Valentin Hein das TT-echo kostenlos. Die heutige 2. Ausgabe aus seiner Druckerpresse konnte leider wegen seines Urlaubs vom 7. bis 27.8. nicht früher erscheinen. Wir hoffen aber wieder auf den Mitte-Monats-Rythmus zu kommen.

Alle Kameraden, die diese 7,-DM noch nicht bezahlt haben bitte ich, dies möglichst bald "hinter sich zu bringen."

Falls es jemand interessiert was mit diesem Geld geschieht: Nach Abzug meiner Auslagen (im Moment 75,70 DM für Reparatur der Schreibmaschine und 73,-DM für Photos, darunter 11 Vergrößerungen auf 18x24 cm) werde ich die übrige Summe zu besonderen Anlässen (Geschenke) zur Verfügung stellen um Sammlungen zu vermeiden, soweit dies möglich ist.

Am Montag, 21.8. holten Erich Frankfurth und die 3 Buntenbrüche bei Hermann Poppenhäger in Kassel 2 neue JOOLA-ROLLOMAT-Tische, die uns das H. Lange Gedächtnis-Turnier eingebracht hat! Diese Platten kommen in die Schule. Da die beiden IMPERIAL-Platten in die Kulturhalle kommen, sind dann in der Schule nur JOOLA-Platten.

H. Poppenhäger empfahl uns beim LSB einen Antrag auf Sportförderungsmitel zu stellen und 4 neue Platten zu beantragen. Den notwendigen Kostenvoranschlag will er uns dann erstellen.

Wir wollen den Versuch machen und können nur hoffen, daß es klappt. Man sieht: H. Poppenhäger hat auch seine guten Seiten!

Beim 2er Mannschaftsturnier in Sandershausen waren von unserer Abteilung mit: K. Guth, D. Croll, P. Hempel, N. Buntenbruch, Margit Guth und Vera Graß 7 Mitglieder beteiligt. Wie im Vorjahr wurden alle Kreisklassenspieler in einen Topf geworfen. So blieb es nicht aus, daß nur A- und B-Klassenspieler anwesend waren und unsere Spieler keine Plazierungschancen hatten. Unsere Damen mußten sogar gegen Landesligadamen antreten! Ein Turnier, daß man vergessen kann.

Bei den Stadtmeisterschaften in Baunatal war unsere Abteilung auch diesmal wieder durch zahlreiche Teilnehmer vertreten. Neben P. Fuchs, H. Schmidt, D. Croll

K. Guth, P. Hempel, N. Buntenbruch, J. Croll, V. Graß waren auch die "Neusenioren" St. Dorschner und Th. Kellner mit von der Partie. T. Szeltner "mischte" ebenso wie Andrea Dorschner bei der Jugend mit. Wegen Redaktionsschluß konnte ich keine Ergebnisse

*Bitte berücksichtigen Sie beim  
Einkauf unsere Inserenten!*

# Urlaub 1978, gereimt von den Krk'ern

## SLIBOWITZ ZUM FRÜHSTÜCK - ROCK'N ROLL IM WALDE

Wir fahren los mit frohem Mut,  
am Anfang war die Fahrt noch gut.  
Es war die Urlaubsfahrt der Staus,  
doch machte uns das nicht viel aus.  
Durch Tunnels fahren wir sehr lang,  
der Vera wurde es ganz bang.  
Auf die Fähre warteten wir vier Stunden bloß,  
drum schickten wir die Jutta los.  
Sie konnte auch nicht viel erreichen,  
die Autos vor uns wollten nicht weichen.  
Die Nacht und die Schlaglöcher machten alles nur noch schlimmer,  
wir fanden noch nicht mal auf Anhieb unsere Zimmer.  
Doch der Hauswirt der war wirklich Spitze,  
er brachte uns zum Frühstück schon Slibowitze.  
Die Wohnung war sehr groß und putzig,  
doch leider war sie etwas schmutzig.  
Wir sahen vom Balkon aus das Meer schon glitzern,  
und sehnten uns nach ein paar salzigen Spritzern.  
Im Meer gibt es leider keine Kacheln,  
drum trat der Norbert in die Seeigelstacheln.  
Zwischendurch gingen wir Tischtennis spielen,  
die Bajuffen und Bazis konnten nicht zielen.  
Die Favoriten waren wir,  
darauf tranken wir ein paar Bier.  
Nach dem Tischtennis und dem Schwimmen,  
gingen wir das Tanzbein schwingen.  
Prošek und Bier mundeten uns sehr,  
der Dieter war voll und sprang ins Meer.  
Nachts schwimmen macht hungrig und sehr verfressen,  
im Restaurant reichte uns nie das Essen.  
Drum mußten wir uns selbst was grillen,  
um unseren großen Hunger zu stillen.  
Märky dem Hofhund haben wir die Reste gebracht,  
dafür hat er öfter auf den Hof gemacht.  
Eines Nachts schrie die Vera: "Paß auf da liegt 'ne Düse.",  
doch da hatte die Karin den Schiß schon an die Füße.  
Hans-Werner wollte uns besuchen,  
wir konnten den ganzen Tag nichts buchen.  
Wir machten uns sehr große Sorgen,  
und wollten uns schon ein Telefon borgen.  
Karin und Erich hatten das Zimmer schon geräumt,  
da hat der Löwe wirklich was versäumt.  
An trüben Tagen gingen wir die Insel erkunden,  
und haben keine gescheiterten Geschäfte gefunden.  
Abends fielen wir müde in die Ecke,  
doch bei der Vera saß 'ne Spinne unter der Decke.  
Die Aufregung die war sehr groß,  
da ging der Erich als Kammerjäger los.  
Mit dem größten Latschen den er hatte,  
schlug er die Spinnen alle platte.  
Wir machten uns auf zum schönsten Strand,  
und fahren durch das halbe Inselland.  
Die Autos haben sehr gelitten,  
wir wären besser auf Eseln geritten.  
Der lange Weg zu diesem schönen Ort,  
führte durch Schlaglöcher in einem fort.  
Wir lagen kaum da, da waren zwei schon nackt,  
die hatte die FKK-Lust gepackt.

Wenn wir mal nicht die Sonne genossen,  
 spielten wir Karten unverdrossen.  
 Zum schluß da war die größte Hitze,  
 der Schweiß tropfte uns aus jeder Ritze.  
 Am letzten Tag da wollten wir noch einmal schlemmen,  
 da lernten wir einen Kellner kennen.  
 Er machte uns ganz deutlich klar,  
 das Pommes frites und Reis Gemüse war.  
 Am nächsten Tag mußten wir das Haus verlassen,  
 zum letztenmal spülten wir die Kaffetassen.  
 An der Fähre wars nicht voll,  
 das fanden wir natürlich toll.  
 Auf der Heimfahrt wollten wir noch etwas sehen,  
 drum ließen wir die Autos an der Adelsberger Grotte stehen,  
 Vorher haben wir noch was gegessen,  
 die Restaurants auf Krk konnten sich damit nicht messen.  
 So eine große Höhle hatten wir noch nie gesehen,  
 zwischen den deutschen Touristen sahen wir auch Tropfsteine stehen.  
 Auf der Weiterfahrt wir uns dachten,  
 am besten ist's wir übernachten.  
 Die Zimmer waren alle belegt,  
 doch die Autobahn war wie leergefegt.  
 Von daheim haben schon die Betten gewunken,  
 morgens um 5 sind wir endlich hinein gesunken.

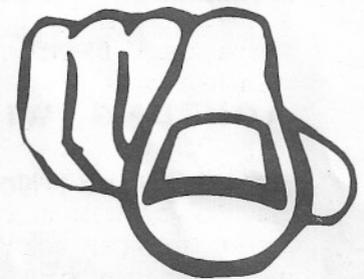
Und die Moral von der Geschicht,  
 schreib über'n Urlaub (k)ein Gedicht.

Beide liegen am Strand  
 und schmoren in der Sonne. „Du,  
 Heinrich“, fragt sie, wie  
 lange können wir eigentlich noch  
 Urlaub machen?“ – „Genau  
 noch 125 Mark lang!“

Müllermeiers sind in  
 den Bergen. Sie schwärmt:  
 „Ist das herrlich hier, ich  
 bin sprachlos!“ – Er: „Wun-  
 derbar, dann bleiben  
 wir gleich sechs Wochen.“

☺☺Mami, fahren  
 wir dieses Jahr wieder  
 mit dem gleichen  
 Vati ans Meer wie  
 letztes Jahr?☺☺

gez.:Jutta und  
 Dieter Croll,  
 Karin und Erich  
 Buntenbruch  
 Vera Graß und  
 Norbert Bunten-  
 bruch



KENNST DU DAVID  
 STEINACKER ???

"Sag nicht NEIN, denn Du  
 hast ihn schon gesehen.  
 Wenn nicht in Natura, so  
 doch auf der Titelseite  
 unseres letzten TT-echo."

David Steinacker, alias  
 "Desmond Douglas" ist  
 niemand anders als unser  
 WOLFGANG REISS !  
 Wolfgang Reiß, dessen  
 Künstelername David Stein-  
 acker ist, hat mehrere  
 Singles besungen und be-  
 drummt.

Wer gerne eine oder meh-  
 rere Platten von ihm kau-  
 fen möchte sollte sich an  
 ihn wenden.

GASTSTÄTTE U. METZGEREI

**OTTO HUMBURG**

BAUNATAL - GROSSEN RITTE  
 BAHNHOFSTRASSE

Gepflegte Speisen  
 und Getränke

UNSER FREITAGSMOTTO:  
 WIR TREFFEN UNS  
 BEI OTTO !

# IMPRESSUM

Die Mitarbeiter in der Augustausgabe unseres TT-echo waren:  
Kl. Guth-Gruppeneinteilung der Jugend

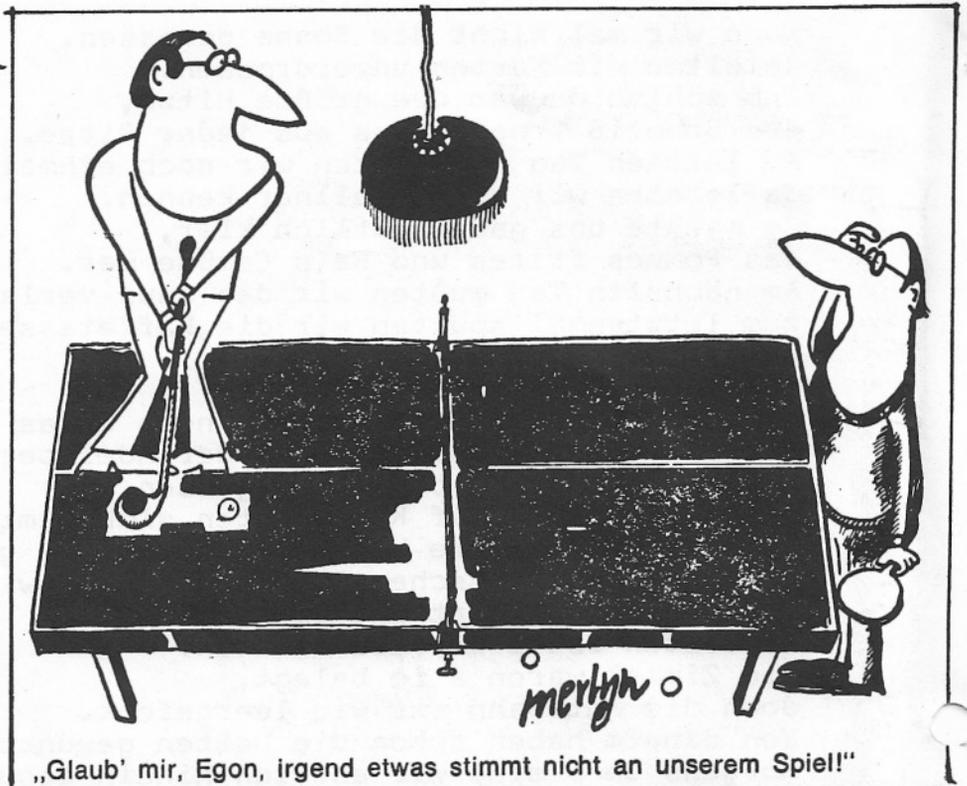
Das KRK-Gedicht verfaßten:  
J. Croll+Dieter, Karin Bunttenbruch +Erich, Norbert Bunttenbruch und Vera Graß.

Die Tabellen 77/78 sind aus "Sport in Hessen."

Ferner Kurzberichte der "HNA!"

Namenlose Beiträge, Photos und Gesamtgestaltung Albu.

Druck: Valentin Hein  
"Hessen-Druck"



DAMEN- UND HERREN-SALON

*Bunttenbruch*

N. BUNTENBRUCH · BAHNHOFSTRASSE 3 · 3507 BAUNATAL 4

**ACHTUNG, WICHTIG!**

Anmeldung ab 1. November 1978



TELEFON 05601/8412  
BAHNHOFSTRASSE 3  
3507 BAUNATAL 4

DATUM: September 1978

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen und eine optimale Behandlung zu gewährleisten, führen wir ab **1. November 1978** in unserem Damen-Salon die Anmeldung für alle Behandlungen ein.

Im Herren-Salon betrifft dies nur Kunden von Norbert.  
Nutzen Sie bitte den Vorteil der Anmeldung.

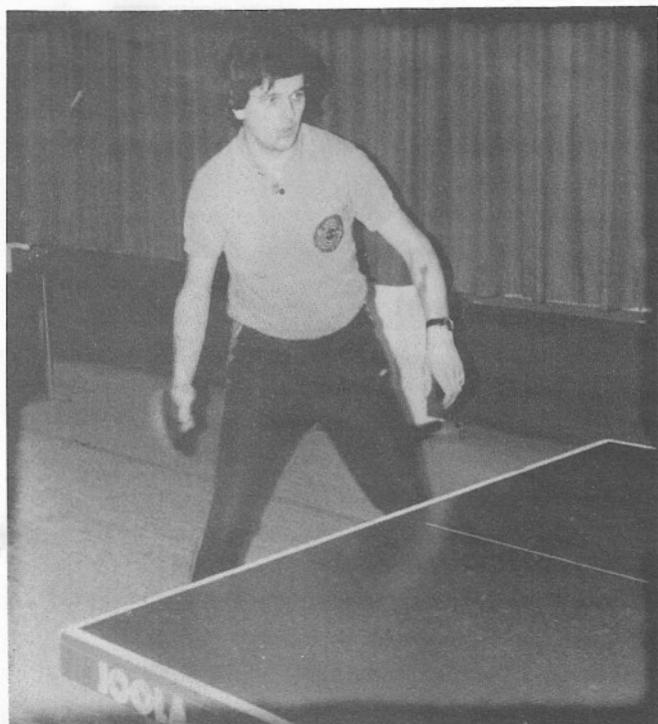
Ihr

*Norbert Bunttenbruch*

Telefon 05601/8412

## Im Porträt:

# Erwin Hartmann



Erwin Hartmann, geb. am 18.11.1951 in Großenritte, wohnt Siebertweg 1 b und arbeitet als Fräser bei Firma Koch in Altenritte. Er ist verlobt mit Elke Kaufmann aus Wichdorf.

Erwin ist "gebürtiger" Fußballer. Im Jahre 1974 hängte er einen Fußballschuh an den berühmten Nagel, mit dem "zweiten Schuh" spielt er bei Gelegenheit noch in unserer Abteilung, wo er z.B. beim Hans Lange Gedächtnis-Turnier unsere Farben vertritt.

Er begann bei uns praktisch als Laie und hat sich seither zu einer wertvollen Stütze seiner Mannschaft entwickelt.

So hat er in der Serie 1974/75 an Brett

6 der V. Mannschaft mit 5 Siegen und 9 Niederlagen noch eine negative Bilanz. 1975/76 schloß er an Brett 4 mit 12:18 ebenfalls noch negativ ab. Aber in der folgenden Serie 76/77 wurde er mit 23:12 schon zweitbesten der D-Klasse Gruppe 3 an Paarkreuz 3 ! In der vergangenen Serie 77/78 schoß er den Vogel ab. Mit 21:7 wurde er bester Spieler am mittleren Paarkreuz der D-Klasse Gruppe 2 in der VI. Mannschaft. Dazu stellte er mit Manfred Guth das 3. beste Doppel in dieser Gruppe mit 15:9 ! Mit +29 hatte er die beste Leistungszahl in der VI. Mannschaft. Seine Gesamtbilanz seit 1974 : 117 Spiele - 61 gew. - 56 verloren.

Erwin hat sich in den 4 Jahren bei uns nicht nur spielerisch schnell etabliert sondern er ist auch sonst mit ganzem Interesse bei der Sache:

Sei es daß er, soweit es seine Zeit erlaubt, bei den Heimspielen aller Mannschaften als Zuschauer anwesend ist. Sei es, daß er sich inzwischen als spezialisierte Schiedsrichter bei Zeitspielen entwickelt hat, sei es, daß er seit 2 Jahren das Amt des Mannschaftsführers glänzend bewältigt, sei es, daß er bei Bedarf die Berichte für's TT-echo schreibt, sei es, daß er als Festausschußmitglied und Mannschaftsführer immer bei den Vorstandssitzungen anwesend ist, sei es, daß er immer da ist wenn er gebraucht wird. Sei es wie es sei, Erwin Hartmann ist ein Mitglied, wie wir uns viele wünschen und ich hoffe, daß er uns mit diesem Engagement noch lange die Treue hält!

Übrigens, der Termin des Polterabends steht noch nicht fest.

gez. Albu

Junggesellen verstehen  
mehr von Frauen als ver-  
heiratete Männer; sonst  
hätten sie ja geheiratet.

H. L. MENCKEN